



Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit
Fondation pour la collaboration confédérale
Fondazione per la collaborazione confederale
Fundaziun per la collavuraziun federala

Bern, 11. März 2019

Medienmitteilung

Übersetzungsfestival «aller-retour» bringt Literaturinteressierte nach Olten

Die erste Ausgabe des Übersetzungsfestivals «aller-retour» lockte am Samstag Literaturinteressierte sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus der ganzen Schweiz ins Kulturzentrum Schützi in Olten. Organisiert von der ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit, leistet das Festival einen Beitrag zur sprachlichen Verständigung und zum inneren Zusammenhalt der Schweiz.

Am Samstag, 9. März, fand in der Schützi Olten erstmals «aller-retour – Festival für Übersetzung und Literatur» statt. Die Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Schweiz nutzten die Gelegenheit, die Schweizer Literatur in ihrer sprachlichen Vielfalt zu erleben und die Arbeit von Übersetzerinnen und Übersetzern kennenzulernen. Ein Rahmenprogramm mit Stadtrundgang und Weltmusik-Konzert rundete das Festival ab.

Festival begann bei der Anreise

Zugreisende aus verschiedenen Schweizer Städten kamen bereits auf dem Weg nach Olten in den Genuss literarischer Beiträge. Im Intercity aus Basel etwa las der Schriftsteller Guy Krneta aus seinem neuen Mundartroman «Unger üs», ab Bern sprach die Übersetzerin Yla Margrit von Dach über ihre Arbeit.

Unkonventionelle Formate

Neben Podiumsveranstaltungen mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern wie Antoinette Rychner, Leo Tuor und Pedro Lenz überzeugte die Veranstaltung mit unkonventionellen Formaten. So traten Lydia Dimitrow und Christoph Roeber beim Übersetzungs-Slam mit Übersetzungsvorschlägen gegeneinander an und verteidigten ihre Übersetzungen vor dem Publikum. Dieser Wettstreit gab auf humorvolle Weise Einblick in die komplexen Beziehungen zwischen den Sprachen und zeigte auf, wie Übersetzerinnen und Übersetzer ihre Entscheidungen treffen. Es zeigte sich: «Niemand taucht so tief in den Text ein wie der Übersetzer, nicht einmal der Autor», wie der Schriftsteller Leo Tuor erklärte, der selbst auch als Übersetzer tätig ist. Insgesamt traten 15 Übersetzerinnen und Autoren am Festival auf.

Breite Trägerschaft

Getragen wird «aller-retour» von der ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit und ihren Partnerinstitutionen Pro Helvetia, dem Übersetzerhaus Looren und dem Centre de Traduction

Littéraire der Universität Lausanne. Die nächste Ausgabe des Festivals findet voraussichtlich 2021 statt.

Fotos der Veranstaltung: www.chstiftung.ch/de/aller-retour/impressionen/

Kontakt und Informationen

- Tanja Pete, Projektleiterin «aller-retour», 031 320 16 25 (erreichbar Mo, Di und Do, 09.00–16.00)
- Philipp Schori, Bereichsleiter ch Stiftung, 031 320 30 14

Die ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit

Die ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit wurde 1967 gegründet und wird gemeinsam von allen 26 Kantonen getragen. Sie fördert den Brückenschlag zwischen den Sprachgemeinschaften, den Erhalt der Sprachvielfalt und der Kulturen sowie den föderalistischen Staatsgedanken. Zu ihren Projekten gehört die ch Reihe, in der jedes Jahr fünf bis acht Bücher von Schweizer Autorinnen und Autoren in Übersetzung erscheinen.

ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit
Haus der Kantone
Speichergasse 6, Postfach
CH-3001 Bern

Tel. +41 31 320 16 16
Fax +41 31 320 30 20
info@chstiftung.ch
www.chstiftung.ch